

Teilnahmeantrag

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach §17 VgV zur Vergabe von Planungsleistungen Umbau und Sanierung „Altes Feuerwehrhaus“ zum Bürgerhaus in Bindlach

Baumaßnahme: Sanierung und Umbau des „Alten Feuerwehrhauses“ für eine öffentliche Nutzung

Auftraggeber: Gemeinde Bindlach

Inhalte:

- A. Allgemeine Informationen zur Bergergemeinschaft
- B. Angaben zu den Mindestanforderungen
- C. Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
- D. Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit
- E. Referenzen
- F. Bewertung der Eignung

Zur Vollständigkeit der Bewerbung werden Sie gebeten, Eigenerklärungen abzugeben. Nutzen Sie dafür bitte dieses Formular und fügen es ausgefüllt Ihrer Bewerbung auf der DTVP-Plattform unter *eigene Dokumente* hinzu.

Bitte beachten Sie, dass weitere Dokumente, die nicht eindeutig zu zuordnen sind, in der Prüfung Ihrer Unterlagen nicht berücksichtigt werden können.

A. Allgemeine Information zur Bergergemeinschaft

Im Rahmen des VgV-Verfahrens wird ein leistungsfähige Bergergemeinschaft unterschiedlicher Fachbereiche gesucht. Federführend soll ein Architekturbüro sein, welches über Erfahrungen mit der Sanierung und dem Umbau öffentlicher Gebäude unter Verwendung öffentlicher Fördermittel verfügt und die Leistungsphasen 1 – 9 der HOAI übernehmen kann. Zur besseren Steuerung des gesamten Prozesses ist eine Bergergemeinschaft zu bilden, in der Architektur, Landschaftsarchitektur, TGA-Planung, Tragwerksplanung, Elektroplanung, HLS-Planung und Brandschutzplanung vertreten sind.

Die nachstehend benannten Unternehmen bewerben sich als Bergergemeinschaft und bilden im Falle der Aufforderung zur Teilnahme an den Verhandlungen nach § 43 VgV eine Bergergemeinschaft.

Jedes Mitglied der Bergergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch.

Der bevollmächtigte Vertreter des federführenden Büros vertritt die Mitglieder der Bergergemeinschaft gegenüber der Vergabestelle.

Angaben zum federführenden Bewerber
Name des federführenden Architekturbüros
Rechtsform
Anschrift
Straße, Hausnummer
Postleitzahl
Ort
Land
Kontakt
Ansprechpartner
Telefonnummer
E-Mail
Bevollmächtigte:r Vertreter:in
Name
Eintragung im Berufsregister

Fachrichtung Landschaftsarchitektur
Name, Firmierung
Anschrift
Straße, Hausnummer
Postleitzahl / Ort / Land
Ansprechpartner:in

Fachrichtung Tragwerksplanung
Name, Firmierung
Anschrift
Straße, Hausnummer
Postleitzahl / Ort / Land
Ansprechpartner:in

Fachrichtung TGA-Planung
Name, Firmierung
Anschrift
Straße, Hausnummer
Postleitzahl / Ort / Land
Ansprechpartner:in

Fachrichtung HLS-Planung
Name, Firmierung
Anschrift
Straße, Hausnummer
Postleitzahl / Ort / Land
Ansprechpartner:in

Fachrichtung Elektroplanung
Name, Firmierung
Anschrift
Straße, Hausnummer
Postleitzahl / Ort / Land
Ansprechpartner:in

Fachrichtung Brandschutzplanung
Name, Firmierung
Anschrift
Straße, Hausnummer
Postleitzahl / Ort / Land
Ansprechpartner:in

Datum:

Name der bevollmächtigten Vertretung:

Hinweis: Das Dokument muss nicht unterschrieben werden. Es ist auch ohne Ihre Unterschrift gültig.

B. Angaben zu den Mindestanforderungen

Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Eigenerklärungen in Bezug auf die Mindestanforderungen, Ausschlussgründe und Eignung vorzulegen. Werden diese Eigenerklärungen nicht erbracht, wird die Bewerbergemeinschaft vom Verhandlungsverfahren ausgeschlossen.

Die Bewerbergemeinschaft kann im Hinblick auf die nachzuweisende Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe nach §47 VgV wird hiermit hingewiesen.

Hiermit versichere ich / versichern wir, dass

- ☐ kein Teilnahmehindernis nach § 4 Abs. 2 RPW 2013 vorliegt.
- ☐ eine Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft vorhanden ist oder diese nicht notwendig ist.
- ☐ unser Büro im Falle der Auswahl am Verhandlungsverfahren teilnehmen wird.
- ☐ die Hinweise zur ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung und die Hinweise über die Eignungsnachweise zum anschließenden Verhandlungsverfahren verstanden wurden.
- ☐ keine Ausschlussgründe aufgrund der EU-Verordnung 2022/576 (Russland-Sanktionen) vorliegen.
- ☐ kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 GWB vorliegt.
- ☐ kein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 GWB vorliegt.
- ☐ der Auftrag gemäß § 73 Abs. 3 VgV frei von Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird.
- ☐ ich / wir zur fach- und termingerechten Durchführung des möglichen Auftrages berechtigt und in der Lage sind.
- ☐ eine Teilnahmeberechtigung im Sinne der in der Bekanntmachung genannten Eignungskriterien besteht und die entsprechenden Nachweise im Zuge des VgV-Verfahrens erbracht werden können.
- ☐ alle gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen.

Beabsichtigter Auftragsanteil für Weitervergabe an Nachunternehmer (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV)

Eigenerklärung zur beabsichtigten Untervergabe von Teilleistungen: Will sich die Bewerbungsgemeinschaft bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat sie diese Unternehmen und die Leistungsteile, die vergeben werden sollen, zu benennen. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Nachunternehmer ist auf Anforderung einzureichen.

Sollen Teilleistungen (z.B. Fachplanungen) von Nachunternehmern ausgeführt werden?

☐ Nein, es ist keine Unterbeauftragung beabsichtigt.

☐ Ja, es ist die Unterbeauftragung folgender Leistungen beabsichtigt:

Nachauftragnehmer 1
Name, Firmierung
Anschrift
Straße, Hausnummer
Postleitzahl / Ort / Land
Nachunternehmer ist vorgesehen für die Teilleistung
Nachauftragnehmer 2
Name, Firmierung
Anschrift
Straße, Hausnummer
Postleitzahl / Ort / Land
Nachunternehmer ist vorgesehen für die Teilleistung
Nachauftragnehmer 3
Name, Firmierung
Anschrift
Straße, Hausnummer
Postleitzahl / Ort / Land
Nachunternehmer ist vorgesehen für die Teilleistung

Datum:

Name der bevollmächtigten Vertretung:

Hinweis: Das Dokument muss nicht unterschrieben werden. Es ist auch ohne Ihre Unterschrift gültig.

C. Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit**Berufshaftpflichtversicherung**

Die Angabe zur Berufshaftpflichtversicherung bezieht sich auf das federführende Architekturbüro und erfolgt per Eigenerklärung.

Eine geeignete Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme **von mindestens 2,0 Mio. Euro für Personenschäden und über 1,5 Mio. Euro für Sachschäden** bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen liegt bei dem federführenden Architekturbüro der Bewerbungsgemeinschaft vor und kann im Zuge der Angebotsabgabe nachgewiesen werden.

ja ☐ nein ☐

☐ Alternativ: Das federführende Büro erklärt, dass es im Zuge der Angebotsabgabe eine verbindliche und unbedingte Erklärung des Versicherers vorlegt, worin der Versicherer sich bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Haftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen (Projektversicherung).

ja ☐ nein ☐

Mittlerer Jahresumsatz (brutto) der letzten 3 Jahre (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV)

Die Angabe zum Gesamtumsatz bezieht sich auf das federführende Architekturbüro und erfolgt per Eigenerklärung.

Das federführende Architekturbüro verfügt über einen mittleren Jahresumsatz (brutto) der letzten drei Jahre von:

- ☐ mind. 0,2 Mio. Euro bis 0,5 Mio. Euro.
- ☐ über 0,5 Mio. Euro bis 1 Mio. Euro.
- ☐ über 1 Mio. Euro.

Datum:

Name der bevollmächtigten Vertretung:

Hinweis: Das Dokument muss nicht unterschrieben werden. Es ist auch ohne Ihre Unterschrift gültig.

D. Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Die Angaben zur Gesamtzahl der Beschäftigten und der Anzahl der beschäftigten Architekt:innen und Ingenieur:innen bezieht sich auf das federführende Architekturbüro und erfolgt per Eigenerklärung.

Erklärung über die durchschnittliche Gesamtzahl der Beschäftigten mit mind. 30 Stunden/Woche der letzten 3 Jahre einschließlich der Führungskräfte (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV)

Das federführende Architekturbüro verfügt in den letzten drei Jahren über eine durchschnittliche Gesamtzahl an Beschäftigten mit mindestens 30 Stunden Arbeitszeit in der Woche einschließlich der Führungskräfte von:

- ☐ durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten einschließlich Führungskräften mind. 3 bis 5
- ☐ durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten einschließlich Führungskräften über 5 bis 10
- ☐ durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten einschließlich Führungskräften über 10

Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Architekt:innen/Ingenieur:innen (oder vergleichbare Ausbildung) mit mind. 30 Stunden/Woche in den letzten 3 Jahren einschließlich der Führungskräfte (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV)

Das federführende Architekturbüro verfügt in den letzten drei Jahren über eine durchschnittliche Anzahl an beschäftigten Architekt:innen/Ingenieur:innen mit mindestens 30 Stunden Arbeitszeit in der Woche einschließlich der Führungskräfte von:

- ☐ durchschnittliche Anzahl der Architekt:innen/Ingenieur:innen einschließlich Führungskräften bis 3
- ☐ durchschnittliche Anzahl der Architekt:innen/Ingenieur:innen einschließlich Führungskräften über 3 bis 7
- ☐ durchschnittliche Anzahl der Architekt:innen/Ingenieur:innen einschließlich Führungskräften über 7

Erklärung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Die jeweiligen Projektverantwortlichen aller beteiligten Unternehmen der Bewerbungsgemeinschaft verfügen über eine entsprechende berufliche Befähigung, die im Zuge des Verhandlungsverfahrens nachzuweisen ist.

ja ☐ nein ☐

Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bewerbungsgemeinschaften, deren Projektverantwortlicher zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in und/oder Landschaftsarchitekt:in und/oder Ingenieur:in befugt ist.

Datum:

Name der bevollmächtigten Vertretung:

Hinweis: Das Dokument muss nicht unterschrieben werden. Es ist auch ohne Ihre Unterschrift gültig.

E. Referenzen

Die Referenzen müssen alle Mindestanforderungen erfüllen, um zur Bewertung zugelassen zu werden.

Referenzportfolio Architektur

Referenz 1

Projektname:
Projektort:
Ansprechpartner:in
Auftraggeber:in:

Mindestanforderungen an die Referenzleistung:

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| Umbau und Sanierung von Bestandsgebäuden | ☐ ja | ☐ nein |
| Fertigstellung seit 2015 <u>oder</u>
in Realisierung mit mind. abgeschlossener LPH 5 gem. § 34 Abs. 3 HOAI | ☐ ja | ☐ nein |
| Öffentliche Bauherrenschaft | ☐ ja | ☐ nein |
| Verwendung von Fördermitteln | ☐ ja | ☐ nein |
| Baukosten der KG 300 + 400 mind. 2.000.000 Euro netto | ☐ ja | ☐ nein |

Referenz 2

Projektname:
Projektort:
Ansprechpartner:in
Auftraggeber:in:

Mindestanforderungen an die Referenzleistung:

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| Umbau und Sanierung von Bestandsgebäuden | ☐ ja | ☐ nein |
| Fertigstellung seit 2015 <u>oder</u>
in Realisierung mit mind. abgeschlossener LPH 5 gem. § 34 Abs. 3 HOAI | ☐ ja | ☐ nein |
| Öffentliche Bauherrenschaft | ☐ ja | ☐ nein |
| Verwendung von Fördermitteln | ☐ ja | ☐ nein |
| Baukosten der KG 300 + 400 mind. 2.000.000 Euro netto | ☐ ja | ☐ nein |

Referenz 3

Projektname:
Projektort:
Ansprechpartner:in
Auftraggeber:in:

Mindestanforderungen an die Referenzleistung:

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| Umbau und Sanierung von Bestandsgebäuden oder Neubau eines Gebäudes | ☐ ja | ☐ nein |
| Fertigstellung seit 2015 <u>oder</u>
in Realisierung mit mind. abgeschlossener LPH 5 gem. § 34 Abs. 3 HOAI | ☐ ja | ☐ nein |
| Öffentliche Bauherrenschaft | ☐ ja | ☐ nein |
| Verwendung von Fördermitteln | ☐ ja | ☐ nein |
| Baukosten der KG 300 + 400 mind. 2.000.000 Euro netto | ☐ ja | ☐ nein |
| Versammlungsstätte | ☐ ja | ☐ nein |

Referenzportfolio Landschaftsarchitektur**Referenz 1**

Projektname:
Projektort:
Ansprechpartner:in
Auftraggeber:in:

Mindestanforderungen an die Referenzleistung:Fertigstellung seit 2015 oder

in Realisierung mit mind. abgeschlossener LPH 5 gem. § 39 Abs. 3 HOAI

☐ ja☐ nein

Öffentliche Bauherrenschaft

☐ ja☐ nein

Verwendung von Fördermitteln

☐ ja☐ nein**Referenz 2**

Projektname:
Projektort:
Ansprechpartner:in
Auftraggeber:in:

Mindestanforderungen an die Referenzleistung:Fertigstellung seit 2015 oder

in Realisierung mit mind. abgeschlossener LPH 5 gem. § 39 Abs. 3 HOAI

☐ ja☐ nein

Öffentliche Bauherrenschaft

☐ ja☐ nein

Verwendung von Fördermitteln

☐ ja☐ nein**Referenz 3**

Projektname:
Projektort:
Ansprechpartner:in
Auftraggeber:in:

Mindestanforderungen an die Referenzleistung:Fertigstellung seit 2015 oder

in Realisierung mit mind. abgeschlossener LPH 5 gem. § 39 Abs. 3 HOAI

☐ ja☐ nein

Öffentliche Bauherrenschaft

☐ ja☐ nein

Verwendung von Fördermitteln

☐ ja☐ nein

Datum:

Name der bevollmächtigten Vertretung:

Hinweis: Das Dokument muss nicht unterschrieben werden. Es ist auch ohne Ihre Unterschrift gültig.

F. Bewertung der Eignung

Eignungskriterien	Gewichtungszahl in Prozent	Punkte	Maximal erreichbare Bewertungszahl = Gewichtung * Punkte
	100%		300
A Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	20		
1 Mittlerer Jahresumsatz (brutto) der letzten 3 Jahre (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV)			
min. 0,2 Mio € bis 0,5 Mio €		1	
über 0,5 Mio € bis 1,0 Mio €		2	
über 1,0 Mio €		3	
B Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	40		
1 Erklärung über die Gesamtzahl der Beschäftigten mit min. 30 Stunden/Woche in den letzten 3 Jahren einschließlich der Führungskräfte (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV)	20		
durchschn. Beschäftigte einschließlich Führungskräfte mind. 3 bis 5		1	
durchschn. Beschäftigte einschließlich Führungskräfte über 5 bis 10		2	
durchschn. Beschäftigte einschließlich Führungskräfte über 10		3	
2 Erklärung über die Anzahl der beschäftigten Architekt:innen/Ingenieur:innen (oder vergl. Ausbildungen) mit min. 30 Stunden in der Woche in den letzten 3 Jahren einschließlich der Führungskräfte (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV)	20		
durchschn. Anzahl Arch. / Ing. einschließlich Führungskräfte bis 3		1	
durchschn. Anzahl Arch. / Ing. einschließlich Führungskräfte über 3 bis 7		2	
durchschn. Anzahl Arch. / Ing. einschließlich Führungskräfte über 7		3	
C Referenzen	40		
1 Referenzen Architektur (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV)	30		
1 Referenzobjekt mit erfüllten Mindestanforderungen nachgewiesen		1	
2 Referenzobjekte mit erfüllten Mindestanforderungen nachgewiesen		2	
3 Referenzobjekte mit erfüllten Mindestanforderungen nachgewiesen		3	
2 Referenzen Landschaftsarchitektur (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV)	10		
1 Referenzobjekt mit erfüllten Mindestanforderungen nachgewiesen		1	
2 Referenzobjekte mit erfüllten Mindestanforderungen nachgewiesen		2	
3 Referenzobjekt mit erfüllten Mindestanforderungen nachgewiesen		3	
Gesamtpunktzahl			300